Offizielles Stadionheft des FSV Wacker 03 Gotha

HEIMSPIEL

Landesklasse
Thüringen
Saison 2018/2019

FSV WACKER 03 GOTHA E.V.

Seite 3 - IN EIGENER SACHE
Seite 4 - UNSER GAST
Seite 5 - DER SPIELTAG
Seite 6 - WACKER-NEWS
Seite 7 - MOMENTMAL SPORTFREUND

Samstag, 1. September 2018

FSU 06 OHRATAL

15:00 Uhr Volkspark-Stadion

Foto:Falk Böttger

stadtwerke gotha
Fernwärme | Strom | Gas

WACKER VORAN!

SENGER-KRAFT
Faszination Automobil
HERGL BÄCKEREI

Oberer Goldbacher Weg 3 · 99869 Warza · Fon: 036255/839-0 · Fax: 036255/839-83
info@hergl-druckerei.de · www.hergl-druckerei.de

BERATUNG · GESTALTUNG · DRUCK · WEITERVERARBEITUNG · SERVICE · LOGISTIK

IN EIGENER SACHE

Hallo liebe Wackerfreunde,

ganz herzlich darf ich euch und Sie, liebe Wacker-Fans, am heutigen Samstag wieder im Volkspark begrüßen. Den Schiedsrichtern Ralf Schwerthelm, Richard Lorenz und Martin Ritter wünsche ich ein faires und gut zu leitendes Spiel, sage auch diesen drei Sportfreunden „Guten Tag in der Residenzstadt Gotha!“ und begrüße gleichfalls die Ohrdrufer Mannschaft mit ihren Zuschauern.

Heute steht das erste von vier Derbies an, zählt man die Partie gegen Eisenach noch hinzu, sind es sogar derer sechs. Freut man sich normalerweise auf ein Derby, so sieht die Sache bei mir diesmal ganz anders aus. Sicher kennen Sie den Begriff „Deja-vu“? Er bezeichnet ein psychologisches Phänomen, das einem das Gefühl gibt, eine neue Situation schon einmal erlebt zu haben. So erinnere ich mich genau in diesen Tagen an den Auftakt der Saison 2014/2015, als wir im ersten Saisondrittel vier Spiele wegen meist fehlender Einstellung hintereinander verloren hatten. Christian Gehret war damals bereits vor dieser Niederlagenserie an die Mannschaft getreten und hatte gewarnt: „Wenn ihr glaubt, ihr könntet in dieser Landesklassenstaffel Süd mit körperlosem Spiel und eurer technisch guten Ausbildung glänzen, dann werdet ihr euer blaues Wunder erleben.“ Daran dachte ich, als ich mir am letzten Sonntagabend vom Trainerteam und mitgereisten Fans die Analysen des Borsch-Spieles anhörte.

Ich möchte hier gar nicht die große Keule herausholen, es gibt auch nicht den einen oder die paar Spieler, die man zu diesem Zeitpunkt in die Pflicht nehmen muss, sondern es ist die ganze Truppe. Auf dem Platz stehen derzeit 11 Einzelspieler aber kein Team. Auf den Platz laufen zu Beginn 11 Fußballer, bei denen man als Zuschauer nicht den Eindruck hat, dass jeder einzelne von ihnen den Wille zum Gewinnen mitbringt und während des Spiels sieht man 11 Männer, denen die zweifellos vorhandene Laufbereitschaft fehlt und denen athletische Qualitäten, die in dieser Südstaffel mehr als vonnöten sind, vollkommen abzugehen scheinen. Mag die Presse mit ihrer unsinnigen Formulierung, dass von „Bundesligaerfahrung im Gothaer Defensivbereich“ nichts zu sehen war in Alexander Ludwig einen Schuldigen ausgemacht haben, so kann das hoffentlich nur der Versuch gewesen sein, einen oder einige Führungsspieler anzustacheln und aufzurütteln. Ebenso wenig, wie eine „Schwalbe keinen Sommer macht“, wird auch ein Alex Ludwig ohne Hilfe seiner Neben– oder Vorderleute nicht glänzen können. Das sieht übrigens auch Trainer Harnisch so.
Fühlen sich neben Alex alle von diesen Worten angesprochen, dann aber auch nur dann, dürfte es ein Weckruf der Zeitung zur rechten Zeit gewesen sein . Ich mache es noch ein wenig deutlicher: Ein Wacker 03 - Spieler der 1. Mannschaft wird verpflegt, mit Reisebussen zum Spiel gefahren, erfährt hochwertiges Training und exklusive Mannschaftsbetreuung, spielt und trainiert unter Bedingungen, die selbst im Profifußball nicht überall vorherrschen, bekommt anderweitige Vergünstigungen und außerdem, wie vor einigen Tagen erst, komplette Trainings– und Wettkampfausrüstung. Die Betreuer, Mediziner, Trainer und der Vorstand haben ihre Hausaufgaben gemacht. Es wird Zeit, dass ihr Schiefertafel und Griffel ebenfalls herausholt, um eure zu erledigen.
Das reicht jetzt auch an Kritik. Lest diese Zeilen, fasst sie als helfend auf und nicht als Meckern, schaut noch einmal auf die aktuelle Tabelle und zieht eure Schlussfolgerungen. Wenn es die richtigen sind, gehen wir heute mit drei Punkten vom Platz.
Von den Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern hinter der Barriere wünsche ich mir vorbehaltloses Unterstützen der Jungs. Wacker sind wir alle.

Ihr und euer Thomas Fiedler
Wacker voran!

FSV 06 OHRATAL

von Daniel Gottwald

Nach 2 Spielen ohne Sieg in der Landesklasse begrüßen wir recht herzlich den FSV 06 Ohratal im Volksparkstadion. Der FSV spielte noch bis zur Saison 2013/14 in der Kreisoberliga und schaffte binnen 3 Jahren den Aufstieg in Thüringens höchste Spielklasse zur Saison 2017/18. In dieser Spielzeit lief, wie bei uns, allerdings nicht so viel zusammen und so belegte man mit mageren 14 Punkten aus 30 Spielen den abgeschlagenen 16. Platz und musste nach nur einem Jahr Ligazugehörigkeit wieder den Gang in die Landesklasse antreten.

In der aktuellen Spielzeit läuft es dagegen bisher gut. In zwei Spielen holte die Mannschaft von Michael Storch 4 Punkte bei einem Torverhältnis von 8:5. Dabei fühlte sich das 4:4 Unentschieden bei der SpVgg Siebleben 06 am 1. Spieltag sicherlich als eine kleine Niederlage an. Unter 254 Zuschauern verspielten die Ohrdrufer eine 4:1 Führung und bekamen in der 4. Minute der Nachspielzeit den 4:4 Ausgleich.

Im letzten Saisonspiel allerdings lief es besser. Vor heimischer Kulisse kam man dort am vergangenen Sonntag zu einem 4:1 Erfolg gegen den SV Wacker 04 Bad Salzungen.

Im letzten Spiel zwischen Wacker Gotha und dem FSV Ohratal gab es am 06.05.2018 in der Thüringenliga einen deutlichen 6:1 Sieg für unsere Gäste. 3x Marty Jung und je einmal Dennis Voigt, Steven Reinhold und der später dann wieder nach Gotha zurückkehrende Benjamin Pufe hießen die Torschützen. Den zwischenzeitlichen 3:1 Anschlusstreffer für unseren FSV Wacker 03 erzielte damals Tim Bernecker.

Quellen Text und Foto: fussball.de, fsv06ohratal.de

UNSERE HEUTIGE AUFSTELLUNG

01 Dennis Weisheit
12 Jonas Weise
02 Suhrab Muradi
03 Kevin Helm
04 Stefan Zielasko
05 Christoph H.-Moritz
06 Christian Hatzky
07 Dominik Döbereiner
08 Norman Bonsack
09 Moritz Müller
10 Benjamin Pufe

TRAINER:
Lars Harnisch
Mario Schmidt
Thomas Rafka

11 Moritz Zickler
13 Robin Weida
14 Dominik Jahns
15 Tim Bernecker
16 Niklas Witzel
17 Alexander Ludwig
18 Florian Serick
19 Gio Simin
20 Franz Burkhardt
21 Steffen Scheidler
Paul Etzold

BETREUER:
Manfred Meisel
Mario Bauer
Dr. Thomas Schade
Bernd Vollkenannt

1.	FSV 06 Eintracht Hildburghausen	2	5 : 1	6
2.	SG Herpfer SV	2	7 : 4	6
3.	SG SV Borsch 1925	2	6 : 1	4
4.	FSV 06 Ohratal	2	8 : 5	4
5.	SG SpVgg Siebleben 06	2	8 : 7	4
6.	FSV 04 Viernau	2	6 : 4	3
7.	SG SV Falke Sachsenbrunn	2	5 : 4	3
8.	FSV Waltershausen	2	4 : 3	3
8.	SG 1. FC Sonneberg 04	2	4 : 3	3
10.	FC Steinbach-Hallenberg	2	6 : 6	3
11.	FC Eisenach	2	4 : 5	3
12.	SG 1951 Sonneberg	2	4 : 8	3
13.	SV Wacker 04 Bad Salzungen	2	2 : 5	1
14.	FV Inselsberg Brotterode	2	4 : 7	0
15.	FC An der Fahner Höhe II	2	3 : 7	0
16.	FSV Wacker 03 Gotha	2	1 : 7	0

DIE SPIELE DES 3.SPIELTAGES

FSV Wacker 03 Gotha - FSV 06 Ohratal

FC Eisenach - FC Steinbach-Hallenberg

SG SV Sachsenbrunn - Eintracht Hildburghausen

SG Herpfer SV 07 - SG SV Borsch 1925

Wacker Bad Salzungen - FC An der Fahner Höhe II

FSV 04 Viernau - FVI Brotterode

SG 1951 Sonneberg - FSV Waltershausen

SG SpVgg Siebleben - SG 1.FC Sonneberg

von Daniel Gottwald

Pokalschlager am kommenden Freitagabend

Alexander Ludwig und Co. gegen den Regionalligisten ZFC Meuselwitz

Diese Überschrift hätten wahrscheinlich die meisten Fußballinteressierten vor ein paar Monaten als ein normales Regionalligaduell zwischen dem FC Rot-Weiß Erfurt und dem Zipsendorfer Fußballclub Meuselwitz e.V. gesehen, denn zu dieser Zeit galt der Fußballclub aus unserer Landeshauptstadt schon als abgestiegen und bei Alexander Ludwig, ehemals Fußballprofi bei Hertha BSC Berlin, FC St. Pauli und 1860 München mit über 100 Zweitligaspielen, gingen nicht wenige davon aus, dass dieser den Weg in die Viertklassigkeit mitgehen würde.

Nun ist es anders: Ab dieser Saison trägt „Lude“, wie er gerne genannt wird, das Trikot seines Ausbildungsvereins und trifft mit dem FSV am kommenden Freitag, den 07.09.2018 um 17:00 Uhr in unserem geliebten Volksparkstadion auf den ZFC Meuselwitz. Es ist weder ein Ligaspiel noch geht es um die goldene Ananas, wie immer mal ein Testspiel bezeichnet wird. Kommende Woche geht es um den Einzug ins Achtelfinale des Thüringenpokals.

In diesem Spiel ist der FSV Wacker 03 Gotha natürlich der große Underdog, aber dennoch will man die Chance ergreifen, den Favoriten zu stürzen. Mit Steffen Scheidler hat der Fußballsportverein sogar einen ehemaligen Meuselwitzer in seinen Reihen. Steffen spielte im Altenburger Land von August 2013 bis Januar 2014 und kam in 9 Regionalligapartien auf 405 Einsatzminuten. Nun geht er mittlerweile schon seit 2015 wieder auf Torejagd für den FSV, wo er von 2006 bis 2011 durchgängig spielte.

Aber nicht nur „Scheidel“ und „Lude“ wollen den ZFC Meuselwitz ärgern, natürlich auch die „jungen Wilden“, wie zum Beispiel ein Dominik Döbereiner oder erst kürzlich 6 hinzugestoßene ehemalige A-Junioren, die in den vergangenen 2 Jahren in ihrer Altersklasse zweimal im Landespokalfinale standen. Mit Benjamin Pufe, Florian Serick, Norman Bonsack, Christoph Holland-Moritz sowie dem Kapitän Christian Hatzky hat man zudem noch reichlich Landesliga- sowie Oberligaerfahrung im Kader.

Wenn am kommenden Freitag um 16:57 Uhr also die Hymne „Wacker 03“ ertönt, dann nicht, weil man den Meuselwitzern Spalier stehen will, sondern weil man den großen Favoriten aus Deutschlands vierthöchster Spielklasse ins Straucheln und schließlich zu Boden bringen will.

Der FSV Wacker 03 Gotha braucht aber hierfür nicht nur die Spieler, die an diesem Tag gewiss mehr als 100 % geben werden, sondern auch euch da draußen. Unterstützt den FSV und kommt am Freitag, den 07.09.2018 um 17:00 Uhr ins Volksparkstadion, wir zählen auf euch und benötigen jeden, um das Spiel des Jahres siegreich bestreiten zu können.

Daniel Gottwald

Was bedeutet dir Wackers Erste Männermannschaft?

Heute gefragt: Unseren stellvertretenden Jugendleiter Jörg Drößler

Da muss ich zunächst zurückschweifen in die Zeit, als ich 1978 mit dem Fußball bei der BSG Motor Gotha anfing und mit dem leider verstorbenen Werner Hose, damals eine Ikone der ersten Männermannschaft, meinen ersten Trainer hatte. Ich verfolgte in meiner Kinder- und Jugendzeit viele Spiele im damaligen Theo-Neubauer-Stadion und hatte natürlich auch das Ziel einmal in der 1. Männermannschaft zu spielen. Leider klappte dies aus beruflichen Gründen nicht.

Heute, habe ich leider eher ein weinendes Auge, weil so viele Spieler ihre hervorragende fußballerische Ausbildung bei Wacker Gotha leider nicht unserer 1. Männermannschaft zur Verfügung stellen. Die Gründe dafür mögen vielschichtig sein und sind von mir auch nicht zu beurteilen.

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass mehr Jungs ihr hohes spielerisches Potenzial unserem Verein nach der Nachwuchszeit zur Verfügung stellen und ein bisschen von dem zurückgeben, was sie bei uns erhalten haben – nämlich eine der besten fußballerischen Ausbildung in Thüringen.

SENGER-KRAFT
Faszination Automobil

Herausgeber: FSV Wacker 03 Gotha **Layout:** Thomas Fiedler **Druck:** Hergl-Druckerei

Ihr Stadtwerk.
Direkt nebenan.

stadtwerke gotha

Wir bleiben am Ball ...

... und engagieren uns für die Förderung von Kunst, Kultur und Sport.

www.stadtwerke-gotha.de

Kampagne: www.i-d.de | Foto: A. Burzik